



Abteilungsversammlungen



Eierleset, Eierbuffet



Rückblicke, Berichte aus den Abteilungen

## INHALT



Vereinsmanagement by Excel .....	2
Zaungast MuttENZ, das kleine Dorffest im Vorfeld der EM 08 .....	4
Einladung zur Abteilungsversammlung TI.....	5
Leitertraining.....	5
TurnenAktiv + Männerriege zusammen.....	6
Informationsveranstaltung MR / TA .....	7
Einladung zur Abteilungsversammlung 2008 TA .....	7
Einladung zur Abteilungsversammlung 2008 MR .....	8
Jass-Turnier 2008 .....	8
Sommerprogramm 2008.....	9
Turnfahrt nach Sargans   Gonzen   Walensee 6. Sept. 2008.....	10
Mitgliedertagung der Baselbieter Turnerveteranen in MuttENZ.....	11
Saisonrückblick VB .....	13
Mut tut gut.....	16
Eierleset .....	17
Eierbuffet.....	20
Regionales Jugendturnfest in Läuelfingen .....	21
Sportfest für Jung und Alt in Füllinsdorf.....	21
Saisonrückblick 07/08 HB .....	22
Der TV MuttENZ U17 gewinnt die Regionalmeisterschaft .....	23
Schneeweekend in Melchsee-Frutt.....	24
Schneeweekend 2009.....	27
Abteilungs-GV und Grillplausch VB .....	28
Backe, backe Kuchen – fürs „Jazz uf em Platz“! .....	29
Vor dem nächsten <i>inform</i> .....	30
Sudoku.....	30
Impressum .....	31
Jahresprogramm 2008.....	32
Vorstände, Ansprechpersonen, Adressen.....	33



## Editorial

## Vereinsmanagement by Excel

Wie viel Helfereinsatz verträgt eigentlich unser Verein? Können Zahlen Antworten geben? Ah, ich liebe sie nicht, diese Pulthocker-Zahlenbeiger-Excel-Manager. Und schon hocke ich selbst vor den Zahlen und komme nicht mehr davon los. Bauchgefühl gegen harte Tatsachen, ein Spannungsfeld zum Tumeln.

## Was soll der Zahlensalat?

Ich wollte mal wissen, was dem TV eigentlich an Helferaufwand zugemutet werden kann. Gemeint sind Aufwände für Anlässe des Gesamtvereins. Wie könnte eine **faire Verteilung** des Aufwandes aussehen?

Und ich wollte wissen, ob es eigentlich immer dieselben Leute sein müssen, die anpacken.

TVM Helferpotential pro Abteilung und rechnerisch optimierte Aufwandverteilung													
Anlass			Eiereinzug		Eierleset plus		Jazz uf em Platz		Zaungast		Olympiade		
Helferbedarf pro Anlass			112		70		280		20		50		Solltotal
	Potenzial	Potenzial	Soll	Ist 08	Soll	Ist 08	Soll	Ist 07	Soll	Mai	Soll	Sept	pro Jahr
Abt.	%	Personen											
BB	8	48	10	4	6	2	22	19	2				43
HB	18	106	22	22	12	17	49	39	4		9		96
VB	23	141	28	22	16	15	66	49	5		12		126
UH	4	24	4	0 <sup>1</sup>	3	0	11	14	1		2		21
LA	9	52	10	10	6	11	24	22	2		4		46
TI	23	140	28	24	16	6	65	52	5		12		126
TA	8	51	10	12	6	16	24	40	2		4		46
MR	7	40	0 <sup>2</sup>	0 <sup>2</sup>	5	0	19	41	1		3		28
<b>Total</b>	<b>100</b>	<b>602</b>	<b>112</b>	<b>94</b>	<b>70</b>	<b>67</b>	<b>280</b>	<b>276</b>	<b>20</b>		<b>50</b>		<b>532</b>

Fig. 1: Zahlenspielerei oder richtungsweisende Erkenntnisse?

<sup>1</sup> Unihockey hatte sich schon vor einem Jahr wegen eines Lagers und eines Turniers vom Anlass abgemeldet. Das OKEi hatte versucht, die UH-Listen auf die restlichen Abteilungen zu verteilen, was aber nicht so gut klappte.

<sup>2</sup> Die Männerriege ist von der Sammelpflicht enthoben.

## Was sagen uns diese Zahlen?

## Zum Helferpotential

Alle aktiven TV-Mitglieder zwischen 16 und 65 Jahren ergeben ein Potenzial von insgesamt 602 Personen. Das sind rund 50% aller im Verein eingetragenen Mitglieder. Nicht dabei sind z.B. alle Passiven (rund 300) und alle Kinder unter 16 Jahren (rund 350). Wir sind also kein Grossverein, der einfach so 1300 Helfer mobilisieren kann. Rechnen wir mal realistisch mit gerundeten 600.

Die helferstärksten Abteilungen sind die Turnerinnen und Volleyballer mit einem Potenzial von je 23% des Vereins. VB und TI zusammenstellen also fast die Hälfte (46%) des Helferpotentials im TVM dar

Helferpotential je Abteilung (16-65 jährige Aktivmitglieder)									
Abteilung	BB	HB	VB	UH	LA	TI	TA	MR	Total
Kinder 16-18	24	30	35	9	13	0	8	0	119
Jugend >18-20	5	8	14	4	6	0	5	0	42
Aktive inkl. E/F >20-65	19	68	92	11	33	140	38	40	441
<b>Total</b>	<b>48</b>	<b>106</b>	<b>141</b>	<b>24</b>	<b>52</b>	<b>140</b>	<b>51</b>	<b>40</b>	<b>602</b>

Die Leichtathletik ist nicht mehr so stark wie in früheren Zeiten und stellt „nur“ noch 9% auf die Matte.

2008 wird mit vier Veranstaltungen ein anlassreiches Jahr werden, ohne abteilungseigenes (wie z.B. Schnällschte Muttentzer, Stafelmeisterschaften, Muttentzer Märt usw.) mit-zuzählen.

## Zu viele Anlässe?

Darf so ein Programm überhaupt dem Verein zugemutet werden? Die Zahlen sagen JA! Hat die Generalversammlung zu schnell dem Jahresprogramm zugestimmt? NEIN, sicher nicht! Aber die GV muss sich mit ihrer Zusage zum Jahresprogramm bewusster werden, was es für die Helfereinsätze bedeuten kann. Ist der TVM fit genug, das Dorf und dessen Bevölkerung ab und zu mit einem Anlass zu beglücken und auch mal etwas für die Abteilungskassen zu tun? JA, UNBEDINGT! Vermögen die Abteilungen trotzdem noch abteilungseigene Anlässe stossen? JA.



## Die Antworten der Zahlen

Für das Eiersammeln sind jedes Jahr 112 Helfer gefordert, die für die 56 Listen auf Sammeltour gehen. Insgesamt haben dieses Jahr leider nur 94 Personen gesammelt. Dies erklärt die fehlenden (und nicht gesammelten!) acht Listen.

Der Eierleset-Sonntag war ein gutes Fest und es herrschte eine lockere Spassatmosphäre auch unter den Helfern – kein Wunder, 67 von 70 Einsätzen wurden erledigt, d.h. es hatte genügend Leute an jedem Ort. Zum Glück haben LA, TA und HB ihre Sollvorgaben überboten und damit das „Defizit“ bei TI kompensiert. Aber Achtung, das liegt jetzt nicht an den Turnerinnen, sondern das OKEi hatte auch nicht mehr TI-Helferinnen angefordert und muss also nochmals über die Bücher, d.h. die Helferlisten in Sachen TI optimieren.

Beim Jazz uf em Platz lässt sich erkennen, dass im grossen Ganzen schon 2007 beinahe eine homogene Verteilung der Einsätze über alle Abteilungen erreicht wurde. MR leistete etwas über dem Soll (Tische stellen), TA arbeitet völlig am Anschlag über ihrem Potential und VB/TI dürften sich mehr beteiligen. Auch hier müssen die Helferaufgebote nochmals ein wenig optimiert werden.

## Darf ich ein präsidial-moralisch gefärbtes Fazit aus den Zahlen lesen?

Ueber das Vereinsjahr bzw. über alle Anlässe hinweg betrachtet ist – rein rechnerisch - keine Abteilung in der Situation, dass EINE Person MEHR als EINEN Einsatz leisten müsste (sonst wären die Zahlen im Solltotal pro Jahr grösser als im Potential Personen). Ferienabwesenheiten lassen sich so gut über's Jahr kompensieren. Gelingt es also den Abteilungen, ALLE ihre Mitglieder zu mobilisieren, werden andere von Mehrfacheinsätzen verschont.

## Darum sage ich es deutlich:

Schluss mit der Anonymität, an die Front mit den Schläfern und Drückebergern auf den Mitgliederlisten, kein Versteckspiel mehr hinter den Fleissigen, Trittbrett fahren war einmal.

WOW, das tönt hart, gell?

Also, ich versuch es nochmals:

Natürlich sind in den obigen Potenzial-Zahlen auch die Funktionäre mit einbezogen. Jetzt darf es z.B. nicht sein, dass eine Leiterin, die pro Woche 3mal in einer Halle steht, auch noch zwei Abende auf Eiereinzug muss.

Die aktiven Frei- und Ehrenmitglieder hingegen; tja, die werden allerdings nicht verschont und sind zum Mithelfen eingeladen. Es stünde

aber einer Abteilung gut an, wenn statt der geehrten Mitglieder eher die jungen aktiviert würden.

Auch muss genügend zeitliche und helfermässige Reserve für den SPORT geschaffen werden. Ein Trainingslager muss immer Platz haben – wir sind schliesslich ein SPORT-Verein.

Es steht den Abteilungen frei, auch jüngere Mitglieder zu Helfereinsätzen anzubieten; für viele Jobs eignen sich z.B. 12-15-Jährige hervorragend, und die sind im obigen Potential nicht berücksichtigt. Das gleiche gilt für die Mitglieder über 65.

Also, ich bleibe dabei: Mit dem anonymen Trittbrettfahren ist Schluss!

Es gibt genügend Helfer im Verein für das geplante Programm.

## Was passiert jetzt?

Die jeweiligen Anlass-OKs sind aufgefordert, die Helferaufgebote gemäss dem Abteilungs-Potenzial (und der Einsatzart) zu optimieren.

Die Abteilungen werden Listen mit Namen erhalten, in denen geleistete Einsätze pro Person notiert sind. Es steht den Abteilungen frei, wie sie mit Mitgliedern umgehen wollen, die NIE mit einem geleisteten Einsatz auf der Helferliste erscheinen.

Die Abteilungen können nun an ihren Versammlungen auf die fein säuberlich über das Jahr verteilten Helfereinsätze aufmerksam machen und ohne Stress die entsprechenden Namen dazu rekrutieren.

Die Helferlisten werden früher verteilt werden. Eine Internetlösung (man kann sich per Internet für einen noch freien Einsatz eintragen) ist in Arbeit.

Wir vom Vorstand haben ein Auge drauf; wir gehen weiterhin sorgsam mit dem Einsatzwillen zur Freiwilligenarbeit unserer Mitglieder um – er ist unser wertvollstes Gut; wir wollen das Fuder nicht überladen.

## Management by Excel? Können Zahlen antworten?

Hmmm, ich muss gestehen, es ist was dran.

Wenn man die Tendenzen herausliest und mit gesundem Menschenverstand interpretiert, okay.

Und ich habe ein gutes und bestätigtes Gefühl, dass wir eher organisatorisch optimieren müssen als unseren tollen Mitgliedern Desinteresse und fehlendes Engagement für den Verein zu unterstellen.



**Noch Fragen?**

War sich der junge Handballer der Zahlen bewusst, als er mit seinem Kumpel beim Aufräumen am Eierleset bis zum Schluss mitgerissen hat und vor dem Heimgehen beim OK nachfragte, ob noch was zu tun sei?

Warum haben sich einige Jungs beim Eier sammeln amüsiert und am Eierabgabefestli im Burgkeller spontan eine kleine Party gefeiert – wegen der Zahlen?

Könnte es sein, dass diese Jungs die Seele des TV entdeckt haben und stolzes Mitglied dieses Vereins sind?

Sehe ich dich beim nächsten Einsatz – oder am Helferfest danach?

Heiner Vogt

Präsident, TVM-Helfer und Teilnehmer ETF13

- aus Leidenschaft

**Turnverein Anlass****Zaungast MuttENZ, das kleine Dorffest im Vorfeld der EM 08****Samstag, 24. Mai 14:00 bis 02:00 Uhr**

Die EURO'08 wird unser Dorf auf den Kopf stellen, die Toleranz der Bevölkerung wird beansprucht.

Als vorgezogener Dank an die Bevölkerung möchte sich die Gemeinde mit einem Dorffestli erkenntlich zeigen. Die grösseren Dorfvereine machen mit und verwandeln den oberen Teil der Hauptstrasse in einen Festplatz.

**Der Beitrag des TVM:**

Ein kleines Risotto-Crêpes-Spiel und Spass-Beizli an bester Lage auf dem Dorfplatzteil um den Brunnen vor der Kirche.

**Unser Angebot**

Risotto con Funghi, frisch zubereitet in der Risotto-Küche vor Ort | feine Crêpes | Spiel und Spass mit den bewährten Tischspielen von play4you

**Unsere Einsätze**

	Abt	<b>1. Schicht 12:00 – 19:00</b>	Abt	<b>2. Schicht 18:45 – 03:00</b>
Risotto-Küche	TA TA TA	Heiner Vogt (Chefkoch) Hansueli Vogt Marco Sisti	TA	Heiner Vogt (Chefkoch) + 2 Helfer
Crêpes		+ 2 Helfer		+2 Helfer
Getränke, Buffet, Kasse	Ti	Sandra Sisti +2 Helfer	HB HB HB	Jean-Daniel Neuhaus Tim Pfister Rahel Fritz
Tische sauber halten, Nachschub, Pausenablöse		+4 Helfer	HB	David Hunziker +3 Helfer
Spielbetreuung		+1 Helfer		+1 Helfer
Infrastruktur	Alle	<b>Aufbauen</b> (14:00 Festbeginn)	Alle	<b>Aufräumen</b> (02:00 Festende)

Die Helfereinsätze werden nach dem neuesten **TVM-Fair-Key** zugeteilt:

BB: 2 | HB: 5 | VB: 6 | UH: 1 | LA: 2 | TI: 6 | TA: 2 | MR: 2

Es können sich auch ganze Abteilungen oder Mannschaften beim Präsi für einen Einsatz melden. Alle Helfer werden vom Präsidenten zur berühmten Pool-Pizza-Party eingeladen!

**Unsere Infrastruktur**

6 Zelte, 20 Tischgarnituren, Getränke-Buffet (Wein, Mineral), Crêpes- und Risotto-Küche, Dekor, Beleuchtung, DJ-Soundanlage.

Heiner Vogt



**Turnerinnen****Einladung zur Abteilungsversammlung TI****Ort:** Aula Donnerbaum**Datum:** **Mittwoch, 28. Mai 2008****Zeit:** **20:00 Uhr****Traktanden:**

- 1 Begrüssung
- 2 Protokoll der letzten Abteilungsversammlung
- 3 Mutationen
- 4 Ehrungen
- 5 Jahresbericht der Präsidentin
- 6** Kassa – und Revisorenbericht
- Pause**
- 7 Anträge
- 8 Jahresprogramm
- 9 Wahlen
- 10 Budget inkl. Festsetzung des Abteilungsbeitrages
- 11 Diverses

Anträge zuhanden der Abteilungsversammlung sind der Präsidentin mindestens zwei Wochen vor der Versammlung schriftlich einzureichen. Das Protokoll kann vorgängig bei der Aktuarin Nicole Leu, Brunnenrainstr. 24, 4132 MuttENZ, eingesehen werden.

**Der Besuch der Abteilungsversammlung ist für die Turnerinnen obligatorisch. Bei Verhinderung bitte ich um eine schriftliche Abmeldung.**

TV MuttENZ, Abteilung Turnerinnen  
Rita Mauroner, Abteilungspräsidentin

---

**TV MuttENZ****Leitertraining**


Die Leiterinnen und Leiter aller Abteilungen des TV MuttENZ sind eingeladen zum Leitertraining.

**Datum:** **Samstag, 17. Mai 2008****Ort:** Hinterzweienhalle, 09:00-11:00 Uhr, mit anschliessendem Apéro**Leiter:** Peter Wiesner, BLTV**Anmeldungen:** Domenique Ebnetter,  
e-Mail: [tk@tvmuttENZ.ch](mailto:tk@tvmuttENZ.ch)  
Telefon 061 461 80 62

Wir freuen uns auf viele teilnehmende Trainerinnen und Trainer.

Domenique Ebnetter, TK

---



## TurnenAktiv / Männerriege

**TurnenAktiv + Männerriege zusammen**

**In einer gemeinsamen Abteilung sollen alle sportlichen und vereinskameradschaftlichen Interessen der turnenden Vereinsmitglieder vereinigt und optimiert werden.**

An den kommenden Abteilungsversammlungen der Männerriege und von TurnenAktiv werden wir über eine gemeinsame Zukunft abstimmen. Seine Meinung dazu kann sich jeder Männerriegler und jeder AktivTurner an einem vorherigen Informationsabend am 20. Mai bilden.

Sagen beide Abteilungsversammlungen JA dazu, werden wir an der diesjährigen Generalversammlung des TV Muttentz die neue Abteilung bestätigen lassen und im Herbst an einer ausserordentlichen Abteilungsversammlung den neuen Vorstand wählen.

In der neuen Abteilung werden die drei Riegen der heutigen Männerriege und die Freitag Fitnessriege weiter bestehen und ihre wöchentlichen Trainings mit den gleichen Leitern und Teilnehmern am gleichen Ort durchführen.

Weiter wird auch die Jugend (Jugendriege, Jazzdance und Geräteturnen) in gleicher Weise weitergeführt. Wir werden 2009 über eine gemeinsame Lösung mit den Turnerinnen diskutieren, denn die turnende Jugend ist eigentlich Teil beider Abteilungen.

Im künftigen Vorstand sind heute schon Änderungen abzusehen. Zurücktreten werden Dieter Rist und Ruedi Dräyer, die anderen Vorstandsmitglieder stellen sich wie unten dargestellt zur Wahl.

Sollten sich eine oder beide heutigen Abteilungen nicht zum Zusammenschluss entscheiden, bleibt alles beim alten, d.h. Turnen Aktiv wird in gleicher Form weiter bestehen - über die Jugend wird wie oben beschrieben diskutiert - und die Männerriege wird einen neuen Präsidenten und Kassier bestimmen müssen.

**Die Ziele einer neuen Abteilung:**

- \_ Beibehalten der heutigen Riegen
- \_ Turnerische Aktivitäten dem veränderten Umfeld anpassen, Turnen in jedem Alter.
- \_ Optimieren der Leitereinsätze
- \_ Pflege der Geselligkeit der turnenden und nicht turnenden Mitglieder
- \_ Aktive Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit dem bestehenden Team
- \_ Turnerische Anlässe für Jugendliche und Erwachsene (Turnfeste, ...)
- \_ Aktive Mitarbeit am TV-Vereinsgeschehen (Jazz uf em Platz, Eier OK, ...)
- \_ Optimierte Aufgabenverteilung und teamorientierte Arbeitsweise im Vorstand
- \_ Lösungen suchen, wie wir die Alterslücke der 20-40jährigen Aktiven in Form einer neuen Riege füllen können

Wir empfehlen den Teilnehmern der Abteilungsversammlungen, dem Zusammenschluss zuzustimmen. Die Abteilungsversammlungen finden am 2. Juni (TA) und am 24. Juni (MR) und statt.

Dieter Rist und Karl Flubacher

Im Fall eines Zusammenschlusses kann der Vorstand sich wie folgt zusammensetzen:

<b>VORSTAND</b>	<b>HEUTE Männerriege</b>	<b>HEUTE Turnen Aktiv</b>	<b>WAHLVORSCHLAG Zukunft</b>
Präsident	Dieter Rist	Karl Flubacher	Karl Flubacher
Kassier	Ruedi Dräyer	Urs-Martin Koch	Urs-Martin Koch
Sekretär	Louis Merk	-	Louis Merk
TK	Kurt Jordi	a.i. Karl Flubacher	Kurt Jordi, a.i. Karl Flubacher
J+S Coach	-	Jürg Jakob	Jürg Jakob
Information	Dieter Rist	Heiner Vogt	Heiner Vogt

<b>KOMMISSIONEN</b>	<b>HEUTE Männerriege</b>	<b>HEUTE Turnen Aktiv</b>	<b>VORSCHLAG Zukunft</b>
TK	Kurt Jordi	a.i. Karl Flubacher	Kurt Jordi, a.i. Karl Flubacher
JUKO	-	Karl Flubacher	Karl Flubacher
Finanzen	Ruedi Dräyer	Urs-Martin Koch	Urs-Martin Koch
Geselligkeit	Hans Wermelinger	Beda Bloch	Hans Wermelinger





**TurnenAktiv / Männerriege****Informationsveranstaltung MR / TA**

Die Abteilungen TurnenAktiv und Männerriege sollen zu einer neuen Abteilung zusammengeführt werden.

Die Verantwortlichen erläutern das Vorhaben und stellen sich der Diskussion über die Vor- und Nachteile einer gemeinsamen Abteilung im TV MuttENZ.

Ort: **Alters- und Pflegeheim Käppeli MuttENZ  
Mehrzweckraum im 1. UG**

Datum: **Dienstag 20. Mai 2008, 19:30 Uhr**

Eingeladen sind alle Aktivmitglieder der Abteilungen Turnen Aktiv und der Männerriege.

Wir freuen uns auf eine lebhaftige und konstruktive Diskussion.

Dieter Rist, Abteilungspräsident Männerriege  
Karl Flubacher, Abteilungspräsident TurnenAktiv

**Turnen Aktiv****Einladung zur Abteilungsversammlung 2008 TA**

Datum: **Montag, 2. Juni 2008**  
Zeit: **20:00h**  
Ort: **Restaurant Rennbahn (im Saal)**

Einladung gilt für alle Mitglieder **Turnen Aktiv** (inkl. Jugendleiter).  
Die Teilnahme ist obligatorisch, im Verhinderungsfall bitte beim Präsidenten abmelden.

**Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Protokoll der letzten Abteilungsversammlung
3. Mutationen, Mitgliederbestände
4. Jahresberichte \_Präsident  
\_J+S Coach  
\_Leiter Freitag Fitness
5. Kassa- und Revisionsbericht
6. Antrag des Vorstandes:  
\_Zusammenschluss der Abteilungen Männerriege und Turnen Aktiv
7. Jahresprogramm 2008 / 2009
8. Budget
9. Wahlen
10. Diverses

Anträge sind bis 2 Wochen vor der Abteilungsversammlung (d.h. bis zum 18. Mai 2008) schriftlich an den Präsidenten zu richten. Das Protokoll der letzten Abteilungsversammlung vom 7. September 2007 ist im Internet abrufbar: [www.tvmuttENZ.ch/turnenaktiv](http://www.tvmuttENZ.ch/turnenaktiv) > Dokumentation oder kann beim Präsidenten verlangt werden.

Vorstand Turnen Aktiv  
Karl Flubacher ([karl@flubacher.ch](mailto:karl@flubacher.ch))



**Männerriege****Einladung zur Abteilungsversammlung 2008 MR**Datum: **Dienstag 24. Juni 2008**Zeit: **19:30h**Ort: **Alters- und Pflegeheim Käppeli Muttentz, Mehrzweckraum im 1. UG****Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Protokoll der letzten Abteilungsversammlung
3. Mutationen
4. Berichte
  - \_Präsident
  - \_Technischer Koordinator
  - \_Kassa- und Revisorenberichte
5. Antrag des Vorstandes:
  - \_Zusammenschluss der Abteilungen Männerriege und Turnen Aktiv
6. Jahresprogramm 2008/09
7. Budget und Festlegung Jahresbeitrag
8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Diverses

Anträge sind 4 Wochen vor der AV schriftlich und begründet an den Präsidenten zu richten.

Das Protokoll der letzten Abteilungsversammlung vom 12. Juni 2007 wird in Kurzform vorgelesen. Das ganze Protokoll kann im Internet: [www.tvmuttENZ.ch/männerriege](http://www.tvmuttENZ.ch/männerriege) oder vorgängig beim Sekretär Lui Merk, Freidorf 15, Muttentz auf Voranmeldung eingesehen werden.

Männerriege TV Muttentz  
Vorstand

**Männerriege****Jass-Turnier 2008**

Am 26. März 2008 fand das Preisjassen mit 28 Teilnehmern statt.

Die folgenden grosszügigen Spender halfen den Preistisch zu gestalten:

Schenk Ernst | Weller Mode | Restaurant Waage | Restaurant Rebstock | Restaurant Schützenhaus | Metzgerei Jenzer | Metzgerei Tschannen | Florin Oele | Gemüsezentrale (Kurt Brügger) Jauslin Weinbau | Condrand (Jose Thurthaler) | Mühlemann Hansruedi

Die ersten zehn Plätze haben belegt:

1	Stocker Werner	5159	6	Merk Lui	4903
2	Gut Heini	5107	7	Bühler Roman	4895
3	Suter Max	5023	8	Guggisberg Fritz	4879
4	Jordi Kurt	4926	9	Müller Fritz	4852
5	Inderbitzin Theo	4912	10	Schütz Heinrich	4847

Herzlichen Dank allen fürs Mitmachen  
Werni Jossi





## Männerriege Sommerprogramm 2008

Datum	Zeit	Treffpunkt	Anlass	Organisatoren	Bemerkungen
2. Juli	18.30	Dorfkirche mit dem Velo	Velobummel	Peter Iten	Fahrt ins Blaue, gemütlich
9. Juli	18.30	Depot Wasserfahrverein Muttentz	Langschiff-Fahrt	Dieter Rist	<b>A*</b> mit anschliessendem Hock im Depot des Wasserfahrvereins
16. Juli	18.30	Dorfkirche zu Fuss (falls nötig Transportmöglichkeit)	Grillabend mit Kurzwanderung ca. ½ Std.	Ernst Schenk	<b>A*</b> Jeder nimmt sein Grillgut samt Brot, selber mit. Bier, Mineral, Kaffee, Kuchen sind offeriert
23. Juli			Kein Anlass		
30. Juli	18.15 oder 19.00	Dorfkirche mit Velo Fähre Kaiseraugst direkt bei Anlegestelle	Kreuzfahrt mit der MS Kaiseraugst-Herten	Hans Wermelinger	<b>A*</b> Imbiss und Tranksame werden organisiert und an Bord serviert
6. Aug.	18.00	Basel, Ecke Kohlenberg / Kanonengasse. (beim Gymn. Leonhard)	Wo Dirnen wohnten, Henker hausten und Ratsherren verkehrten	Hans Wermelinger	<b>A*</b> Führung, ca. 1½ Std. Anschliessend in der Gartenwirtschaft

Bei Bedarf werden kleine Kosten-Beiträge erhoben.

Talons zum Ausschneiden und Einsenden an jeweiligen Organisator.

**\*Anmeldung für Langschiff-Fahrt** vom 9. Juli, bitte bis 7. Juli

**Name:**..... **Vorname:** .....

an Dieter Rist, Johann Brüderlin-Strasse 6, 4132 Muttentz Tel. P.061 461 09 29

**\*Anmeldung für Grillabend** vom 16. Juli, bitte bis 14. Juli

**Name:**..... **Vorname:** .....

an Ernst Schenk, Hofweg 23, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 24 36 oder 079 435 61 75

**\*Anmeldung für Rundfahrt mit Fähre** vom 30. Juli, bitte bis 28. Juli

**Name:**..... **Vorname:** .....

an Hans Wermelinger, Freidorf 83, 4132 Muttentz Tel. 061 312 56 86

**\*Anmeldung für die Stadtführung** vom 6. August, bitte bis 4. August

**Name:**..... **Vorname:** .....

an Hans Wermelinger, Freidorf 83, 4132 Muttentz Tel. 061 312 56 86



**Männerriege****Turnfahrt nach Sargans | Gonzen | Walensee 6. Sept. 2008****Reise-Details:**

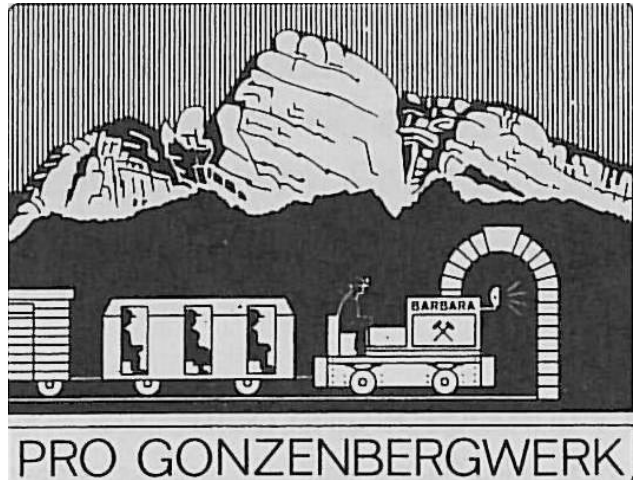
MuttENZ SBB ab 08:07 Uhr mit Umsteigen in Liestal nach Sargans (Kaffee/Gipfeli im Zug).

Fahrt mit der Bergwerksbahn ins Innere des Gonzen und Besichtigung des ehemaligen Transport-Zentrums (sog. Bahnhofsfahrt, siehe [www.bergwerk-gonzen.ch](http://www.bergwerk-gonzen.ch)), mit einem informativen Film über den seinerzeitigen Eisenerzabbau.

Anschliessend Bus nach Vilters und Mittagessen im Restaurant Rosengarten.

Am Nachmittag Wanderung über den Talboden zum Bahnhof Sargans (¾ h, Busfahrt möglich).

Die Zugs-Rückfahrt unterbrechen wir mit einer Walensee-Schiffahrt von Unterterzen via Quinten nach Mühlehorn und reisen dann mit Umsteigen in Ziegelbrücke, Zürich und Olten wieder heim. Ankunft in MuttENZ um 19:19 Uhr.

**Tenue:**

Für die Bahnhofsbesichtigung im Berginnern - mit teilweise unebenem Boden - werden Wanderschuhe empfohlen (das Klima im Stollen: 13° C, rel. Feuchtigkeit 90%). Regen- resp. Sonnenschutz nicht vergessen!

**Reisekosten:**

Dank eines Beitrags aus der Abteilungskasse sowie verschiedenen Spenden ergeben sich folgende Kosten für Bahn, Gonzenbesichtigung, Bus, Schiff und Verpflegung (zahlbar am Reisetag auch mit Reka-Checks):

½-Taxler CHF 50 | mit GA oder Gemeinde-Tageskarte CHF 20 | Vollzahler CHF 100

Der Ausflug findet bei jeder Witterung statt! ½ Tax-Abo oder GA nicht vergessen!

Lui Merk

--✂-----

**Anmeldung:**

Bitte bis spätestens Mittwoch, 3. September 2008 an Ludwig Merk, Freidorf 15, 061 311 00 75 oder via e-Mail [ludwig.merk@t-systems.ch](mailto:ludwig.merk@t-systems.ch) mit den nachfolgenden Angaben.

Ich nehme an der Männerriege-Turnfahrt vom 6. September 2008 teil

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Ich habe  GA  Halbtax  Gemeinde-Tageskarte für 6. September



## TV Muttentz

# Mitgliedertagung der Baselbieter Turnerveteranen in Muttentz

392 Turnerveteranen und Gäste haben sich am 19. April 2008 im Mittenza-Saal zur 85. Mitgliedertagung der Baselbieter Turnerveteranen getroffen, die grösste Teilnehmerzahl seit über zehn Jahren. Begleitet vom Musikverein Muttentz sangen die Tagungsteilnehmer zu Beginn das Turnerlied. Obmann Ernst Thommen konnte viele Ehrengäste begrüßen, unter ihnen auch Gemeindepräsident Peter Vogt. Dann wurde die Kantonalflagge vom Turnverein Liesberg der Obhut des Turnvereins Muttentz übergeben. Nach dem Verlesen der Namen der 52 Veteranen, die im vergangenen Jahr verstorben sind, wurde von ihnen Abschied genommen.

Am Vormittag hatte auf dem Friedhof von Muttentz am Grab von Carlo Honegger eine Totenehrung stattgefunden, stellvertretend für alle letztes Jahr verstorbenen Kameraden.



Die wichtigste Aufgabe der Turnerveteranen ist der Freundschaftsdienst. Im vergangenen Jahr wurde 196 Kameraden zu hohen Geburtstagen gratuliert, zudem wurden 65 kranke und vor Weihnachten 17 schwerst-kranke Kameraden besucht und allen ein Geschenk überreicht. Dafür wurden total CHF 8'026 ausgegeben, für Vergabungen an Jugendsport, Sportverbände und Behindertensport weitere CHF 5'150. Der Verband zählte Ende 2007 2'298 Mitglieder.

Die Jahresrechnung schloss, dank grosszügiger Spenden und freiwilligen Beiträgen mit einem Mehrertrag von CHF 703.75 ab. Die Jahresrechnung, der Revisorenbericht und auch das Budget, das einen kleinen Überschuss aufweist, wurden ohne Wortbegehren genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt. Der Mitgliederbeitrag bleibt weiterhin bei bescheidenen zehn Franken.



Das Tätigkeitsprogramm 2008 umfasst die Eidgenössische Landsgemeinde vom 4./5. Oktober in Neuenburg und die 47. Gruppenobmänner-Versammlung vom 8. November in Bubendorf. Organisator ist die Männerriege Bubendorf. Der Turnverein Giebenach bewirbt sich für die Durchführung der Mitgliedertagung 2009 und wird der Versammlung von Michel Pasquier vorgestellt. Darauf wurde die 86. Mitgliedertagung 2009 einstimmig nach Giebenach vergeben. Sie findet wieder im April statt.

Mit sympathischen Worten stellte Gemeindepräsident Peter Vogt unser Dorf vor. Er freute sich, die Turnerveteranen willkommen zu heissen und betonte, dass Muttentz mit seinem schönen Dorfkern eine besondere Ausstrahlung hat und mit 17'000 Arbeitsplätzen die grösste Anzahl aller Gemeinden des Kantons aufweist. Im Namen der befreundeten Verbände aus den Nachbarkantonen BS, BL AG und SO überbrachte Fredy Schmid, als Obmann der Basler Turnerveteranen, eine Grussbotschaft. Die Grüsse des Baselbieter Turnverbandes überbrachte der neu gewählte Präsident Gerhard Knecht. Er orientierte, dass die sich in Arbeit befindenden neuen Verbandsstrukturen bald zur Vernehmlassung an die Vereine gehen werden. Er gratulierte unserer Organisation für die sehr gute Verbandsarbeit und wünschte der Obmannschaft und den Veteranen weiterhin alles Gute.

Der Obmann konnte Albert Fuchs aus Frenkendorf als Tagungsältesten mit Jahrgang 1913 speziell ehren und ihm eine gute Flasche Rotwein überreichen. Beim anschliessenden Umtrunk wurden 42 stramme über 70-jährige Veteranen mit dem goldenen Abzeichen ausgezeichnet. Der Obmann dankte dem OK Muttentz unter dem Präsidium von Hanspeter Müller und den vielen Helferinnen und Helfern des TV Muttentz für die hervorra-

gende Organisation und Durchführung der Tagung. Ernst Thommen dankte auch seinen Kollegen in der Obmannschaft für die tatkräftige und kameradschaftliche Zusammenarbeit das Jahr hindurch.

Zum Abschluss zeigten die Jugendriege und die junge Jazz-Tanzgruppe des TV MuttENZ ihr Können. Nach einem feinen Essen blieb noch genügend Zeit für die Kameradschaftspflege.

Ernst Schenk

### Das lange Warten und ein grosses Dankeschön

Nachdem der Turnerveteranen-Verband Baselland im Jahr 1923 in MuttENZ gegründet wurde, fand die jährliche Mitgliedertagung seither nur zwei Mal in MuttENZ statt, 1948 und – 60 Jahre später! – 2008. Weshalb es so lange gedauert hat, bis MuttENZ wieder Austragungswort wurde, ist bekannt. Zuerst mussten eine finanziell tragbare Lösung gefunden und, damit es dieses Jahr klappte, vorgängig einige Hindernisse aus dem Weg geräumt werden.

So hat uns der Turnverein mit unserem Präsidenten Heiner Vogt die Unterstützung zugesichert und den Saal an uns abgetreten, so dass für uns keine Saalmiete anfiel. Dann haben die kooperativen Gespräche mit dem MittENZA-Pächter Enrique Marlés dazu beigetragen, dass dank grosser Mithilfe von Seiten unserer Turnerinnen und Turnern die Kosten überblickbar wurden. So übernahmen unsere Leute die Aufstellung der Bestuhlung, des Ge decks und das Abräumen, den ganzen Service und das Abwaschen am Abend. Auch durften wir die Kuchen, die viele Mitglieder für uns gebacken haben – ein ganz spezieller Dank dafür an die guten Geister – auf unsere Rechnung verkaufen. Alle unsere Gäste waren zufrieden, es hat ihnen bei uns gefallen und der Turnverein MuttENZ hat sich als Gastgeber einen guten Namen gemacht.

Allen Helferinnen und Helfern, die mitgeholfen haben, vor allem aber unserem OK mit Präsident Hanspeter Müller, Erika Stingelin – mit unglaublichem Einsatz und guten Ideen – Jürg Honegger, Ruedi Dräyer und Bethli Rudin mein ganz persönlicher und herzlicher Dank.

Ernst Schenk





## Volleyball

### Saisonrückblick VB

#### Damen 1

Nach einem ausgezeichneten Wiederaufstieg in die 2. Liga setzte sich das Team folgendes Ziel: „Ligaerhalt – 20 Punkte–Tabellenplatz 6!“ So starteten wir mit neuen Spielerinnen, die frischen Wind mitbrachten, in die neue Saison 07/08. Nach der Vorrunde mit 5 Siegen aus 9 Spielen hielten wir uns auf



einem guten Mittelfeldplatz. Nun galt es, „dran zu bleiben“ und dem Gegenüber zu zeigen, dass Muttenz ein ernstzunehmender Gegner ist! Gegen Laufen und Riehen waren es sehr spannende Spiele, die immer 3:2 endeten. Verdienterweise konnte jede Mannschaft jeweils einen Sieg für sich entscheiden.

Leider verlief die Rückrunde (Spielgewinn 40%) nicht immer so spannend und die „Tiefs“ und „Hochs“ waren zu deutlich sichtbar. Hier besteht für die Zukunft noch Verbesserungspotenzial.

Mit 18 Punkten, Platz 7 und dem grandiosen Ligaerhalt erreichten wir unser Ziel zu knapp 92%. Nun gilt es, an die guten Leistungen anzuknüpfen - mit mehr Power, Taktik wie Technik und vor allem viel Spass am Volleyball für die kommende Meisterschaft.

Susann

#### Damen 2

Auf die Saison 2007/2008 hin wurde die Mannschaft komplett neu aufgebaut. Auch einige ehemalige Spielerinnen fanden den Weg zurück zum TV Muttenz. Und seit Sommer 07 haben wir eine neue Trainerin. Von Sommer bis Oktober hatten wir Zeit das neue Läufer-system zu erlernen und uns im Team zurecht zu finden. Im Oktober hatten wir unser erstes Spiel und wir wurden schnell vor die Tatsache gestellt, dass wir noch sehr viel zu tun hatten. Die Stimmung im Team wurde immer besser und wir konnten in der Vorrunde immerhin

drei Spiele gewinnen. Nicht immer lief alles glatt. Einige Male hatten wir uns bei einem Auswärtsspiel verfahren und kamen ziemlich knapp in der Halle an :-). Auch wir wurden vom Verletzungspech nicht verschont und immer häufiger fielen Spielerinnen aus.

Die Rückrunde sollte dann unsere Runde werden. Das Läufer-system sass nun und der Teamgeist war sehr stark. Das erste Spiel haben wir dann prompt gewonnen und 3 Spiele in Serie konnten wir sogar 3:0 gewinnen. Das Highlight war dann klar das letzte Spiel der Saison gegen den Tabellenersten Itingen. Wir gewannen dieses hart umkämpfte Spiel mit 3:1. In diesem Spiel konnten wir praktisch alles aus den Trainings umsetzen. Finten, Aufsteiger, Hinterfeld, Angriff über Kopf und Druck am Service. In der Rückrunde verloren wir nur zwei Spiele, was eine enorme Steigerung zur Vorrunde war. Auch in der Rückrunde haben wir uns wieder verfahren \*smile\*.

Bilanz unserer Saison 2007/2008: Wir haben uns immer mehr gesteigert und uns auf dem 5. Rang platziert. Nun sind wir bereit, in der nächsten Saison noch mehr zu erreichen.

Claudia

#### Damen 3 - MIR SIN UFGSTIEGE !!!!!

Unseri Mann-schaft het eigentlich e turbulänti Zyt hinter sich. Extremi personelli Veränderige hän uns scho ziemlich duuregschüttlet. Mit dr Claudia Negroni, dr Trutsch und dr Corinne hämmer Afang Saison wäge Verletzige und xundheitliche

Problem nümm dörfe rächne und d Nicki het sich entschiede, bim Dame 2 z'spiele. Und last but not least isch d Sandra Speiser wäge dr Geburt vo ihrer Tochter au nüm drby gsi. Zum Glück hän sich 3 vom Dame 2 entschiede, bi uns mitzmache. Und das het's wirklich brocht. Mir hän uns uf dr 1. Platz gspielt und sin ufgstiege in die 3. Liga. Conny



### Juniorinnen U21

Nach dem glanzvollen Aufstieg in die 1. Liga der U 21 vor einem Jahr durften wir diese Saison gegen die besten sieben Teams der Region antreten: Therwil, Laufen, etc. Das ergab viele spannende Spiele, allerdings meist mit ernüchterndem Ergebnis.

Da einige Stammspielerinnen gleichzeitig in der Zweitliga engagiert waren, standen nicht immer die stärksten Kräfte zur Verfügung. Für neue Spielerinnen wurde es eine harte Lehrzeit, speziell dann, wenn auf der anderen Seite des Netzes 1. Liga oder sogar Nationalliga B-Spielerinnen ihr Können zeigten.

Wir wehrten uns bis zum letzten Spiel gegen den Abstieg, konnten ihn aber nicht verhindern. Letztlich erleichtert uns dies aber den Neuaufbau, denn ab und zu will man ja auch wieder gewinnen, wie eine Spielerin es formulierte. Wir starten mit einem grossen Kader und viel Zuversicht in die neue Saison.

Urs Schlittler



### Juniorinnen U18

Für die U-18 - Juniorinnen brachte die vergangene Saison einiges an Umstellungen mit sich. So mussten sich die Spielerinnen beispielsweise vom bisherigen „alle-spielen-alles“-Spielsystem auf ein System mit fixen Positionen umgewöhnen. In der Qualifikationsrunde der Meisterschaft konnte sich die Mannschaft mit zwei Siegen aus fünf Spielen für die mittlere der drei Finalrundengruppen qualifizieren.

Diese Finalrunde bot einige interessante Spiele, die oftmals bis zum Schluss spannend und hart umkämpft blieben und teilweise auch Überraschungen boten. So verlor man völlig unnötig im Kriegacker gegen den Zweitletzten, konnte aber im Gegenzug mit bloss sieben Spielerinnen den Tabellenführer Gelterkinden auswärts an den Rand einer Niederlage bringen. Und nachdem man in der Vorrunde

gegen Uni Basel noch klar verloren hatte, resultierte in der Finalrunde beim selben Gegner ein souveräner 3:0 Auswärtssieg.

In der Schlusstabelle belegte die Mannschaft den fünften Rang.

Ein Grossteil der Mannschaft wechselt nun in die U-21, dafür rücken viele U-16 Spielerinnen in die U-18 nach. Mit einer neu zusammengestellten Mannschaft, aber nicht minderm Elan geht es nun in Vorbereitung der neuen Saison.

Fabian

### Juniorinnen U16

Die Saison der Juniorinnen U16 verlief durchaus erfreulich. In der Vorrunde konnte man sich nach zwei 2:3-Niederlagen fangen und die restlichen Spiele gewinnen. Dies bedeutete gleichzeitig die Qualifikation für die erste Stärkegruppe (von insgesamt deren zwei). Hier standen zwei Siegen vier Niederlagen gegenüber. Zwei Mal verlor man wiederum ganz knapp mit 2:3 (gegen das zweit- und viertplatzierte Therwil resp. Pratteln) Gegen Riehen, das den dritten Platz belegte, setzte es eine 1:3-Niederlage ab. Aber auch dieses Spiel hätte mit etwas Glück zu unseren Gunsten ausgehen können. Ausser gegen den klaren Regionalmeister bei den Juniorinnen U16, SC Gym Leonhard, das die ganze Meisterschaft ohne einen einzigen Satzverlust nach Belieben dominierte, konnte man also durchaus mit den besten Teams der Region mithalten. Schlussendlich resultierte der fünfte Platz (von sieben Teams in der Gruppe, 14 insgesamt in der Region). Die wichtigsten Erkenntnisse dieser Saison sind jedoch, dass alle Spielerinnen grosse Fortschritte gemacht haben und sehr engagiert bei der Sache waren. Nächste Saison müssen sich nun die meisten von ihnen bei den Juniorinnen U18 beweisen.

Mira

### Mini D

Im Mini-Volleyball bestritten wir die diesjährige Meisterschaft mit 3 Teams. 2 Teams starteten in der Kategorie U14 und 1 Team in der Kategorie U16. Für Muttenz 1 bei den U14 verliefen die Qualifikationsturniere sehr gut und sie konnten sich den 7. Zwischenrang für das Finalturnier sichern. Muttenz 2 hingegen schnupperte das 1. Mal Meisterschaftsluft und musste sich bei diesen Turnieren jeweils geschlagen geben. Am Finaltag lief dann alles anders. Während Muttenz 1 leider all seine Spiele verlor, konnte Muttenz 2 für einmal alle Spiele für sich entscheiden. Somit endete in der Schlussrangliste Muttenz 1 auf dem 8.





und Muttentz 2 auf dem 21. Rang. Bei 24 teilnehmenden Mannschaften für Muttentz 1 sicher ein gutes Resultat und auch Muttentz 2 darf mit der Leistung zufrieden sein, war doch eine klare Steigerung möglich.

Bei den U16 verliefen die Turniere mehr oder weniger ausgeglichen. Mal wurde gesiegt, mal wieder verloren. Dies brachte das Muttentzer Team nach den Qualifikationsturnieren auf den 14. Zwischenrang. Eine Steigerung im Finalturnier war also nur noch auf Rang 13 möglich. Leider vermochten sich die Spielerinnen für dieses Ziel nicht mehr genügend zu motivieren. Sie verloren an diesem Tag alle ihre Spiele und beendeten somit die Meisterschaft auf dem 16. Schlussrang. Auch in dieser Gruppe starteten 24 Mannschaften. Mit etwas mehr Glück wäre eine bessere Klassierung sicher im Bereich des möglichen gelegen.

Esthi

### Herren 1

Nachdem wir uns in der Vorrunde noch an das höhere Tempo der 2. Liga gewöhnen mussten, gelang es uns in der Rückrunde viele Spiele ausgeglichen zu gestalten. Nur mit dem Siegen wollte es nicht so recht klappen. Daher kommt es auch wenig überraschend, dass wir uns nach nur einer Saison in der 2. Liga im bekannten Umfeld der 3. Liga wieder finden. Trotz dieser herben Enttäuschung gilt es, die positiven Aspekte aus der vergangen Saison mitzunehmen. Immerhin konnten wir vielen Gegnern über weite Strecken Paroli bieten und Therwil gar zweimal bezwingen. Daher ist es unser erklärtes Ziel, am Ende der kommende Saison mit einem verstärkten Team wieder aufzusteigen, um uns dann in der 2. Liga festzusetzen.

Marco

### Junioren U21

Die Junioren U-21 kämpften mit viel Willen, aber es reichte nicht zum Sieg. Nur gerade zwei Sätze konnten sie gewinnen und belegten so den letzten Tabellenrang. Mangels Junioren werden sie nächste Saison in der 4. Liga antreten.

Stöffel

### Senioren 1

Alle Jahre wieder... Im Klartext: Gegen Magden und Waldenburg verloren, die restlichen

Spiele gegen Therwil, Arboldswil und Pratteln gewonnen! So sah es, von ein paar wenigen Ausnahmen abgesehen, in den letzten Jahren immer wieder aus. Es gelingt uns einfach nicht, gegen die beiden stärksten Mannschaften entscheidend zu punkten. So bleibt uns nichts anderes übrig, als auf die nächste Saison zu hoffen und einen erneuten Anfang zu wagen.

In guter Erinnerung bleiben aber die beiden spannenden und nervenaufreibenden Matches gegen Therwil und das erste Spiel in Waldenburg, wo wir es immerhin schafften, ein wenig am Thron des Seriensiegers zu rütteln! Schlussendlich können wir aber mit dem erreichten dritten Platz sicher zufrieden sein, wenn auch die eine oder andere Niederlage so nicht nötig gewesen wäre.

Unerfreulich war rückblickend vielleicht zudem noch der Umstand, dass der Trainingsbesuch oft zu wünschen übrig liess. Bei einem Kader von über zehn Spielern mit jeweils 6-7 Anwesenden ein Training bestreiten zu müssen, ist manchmal frustrierend. Leider ist es aber so, dass ‚in unserem Alter‘ berufs- und gesundheitsbedingte Gründe für die Absenzen eine wesentliche Rolle spielen. Machen wir das Beste daraus: Auch ein Spiel 3 gegen 3 kann ganz schön anstrengend und schlussendlich befriedigend sein! Zudem ist dies auch ein Training für die kommende Beachsaison...

Markus

### Senioren 2

Die Mannschaft der Senioren 2 versuchte mutig und mit grossem Einsatz in der Meisterschaft der Männerriege Kat. B mit zu spielen. Oft gelang das recht ansprechend, vor allem, wenn wir in Bestbesetzung antreten konnten. Häufig waren aber die ungenügende Balltechnik und die mangelnde Spielerfahrung bei einigen Spielern die Gründe, weshalb wir allzu oft das Spielfeld als Verlierer verlassen mussten. (Rang 4 von 5 Mannschaften, das Podest also nur knapp verfehlt!!).

Doch wir möchten nicht aufgeben und suchen dringend Leute, die uns verstärken:

Training: Mittwoch, 20.00 - 21.40 Uhr, Turnhalle Margelacker,

Kontaktperson: Geri Gyger, 061 461 77 02

Peter Währer

---

Wo kämen wir hin, wenn alle sagten: „Wo kämen wir hin“, und niemand ginge, um einmal zu schauen wohin man käme, wenn man ging?  
Kurt Marti



**TurnenAktiv Jugend****Mut tut gut****20. Januar 2008: Mut tut gut, zum sechsten Mal.**

Machen wir den Anlass im 2008 wieder? Das war die Frage, welche sich die Jugendkommission zuvor gestellt hatte. Ja, hat Claudia gesagt, und solange die Kinder kommen machen wir weiter! Super! Für die knapp 40 Kinder war es wieder der Anlass, ihren Mut zu zeigen und die Geräte, welche sonst nicht jede Woche so in der Halle stehen, auszuprobieren.

Danke für die Organisation an Claudia und das für das Mitmachen an die Leiter und Leiterinnen: Claudia, Sonja, Rolf, Jürg und Florian.





## TV MuttENZ Eierleset

Schwer zu schätzen, aber es waren sicher um die 500 Dorfbewohner, die wir als unsere Gäste begrüßen und bewirten durften. Hundert Helfer des TV standen im tadellosen Einsatz, gegen 2800 Eier wurden verbraten. Der Wettkampf mit dem Gastteam der Pfadi Herzberg war eine Augenweide. Die Pfadis wurden mit nur 18 Sekunden Rückstand zweiter Sieger. Grossartige Leistung!







Die 4 Gruppen der Jugend im Vorprogramm



Die beiden Teams. Hinten stehend, v.l.n.r.:  
Florian Tresch, Irina Frei, Dennis Rohrer, Micha Ritter, Florian Eckert, Joël Neugebauer, Jakob Herzog, Florian Stenz  
Vorne kniend: Jennifer Provoost, Daniela Wydler, Patrick Leuenberger, Monika Müller









**TV MuttENZ****Eierbuffet**

Das Eierbuffet, traditionell in der Woche nach dem Eierleset durchgeführt, stösst bei den weiblichen TV-Mitgliedern aus allen Riegen auf grosse Zustimmung. Ob es an den Kochkünsten der Küchenmannschaft, den originellen Dekorationen, der Anwesenheit des obersten TVM-Chefs oder dem unwiderstehlichen Charme des Servicepersonals liegt, wird wohl für immer ein Geheimnis bleiben. Tatsache ist, dass die Damen diesen Abend unter ihresgleichen ausserordentlich schätzen und geniessen und sich das Datum jeweils schon früh in ihren Kalendern rot anstreichen.

Dafür geht ein riesengrosses Dankeschön an die Geselligkeitskommission, die Jahr für Jahr einen grossen Aufwand betreibt, um diesen gemütlichen Anlass weiter bestehen zu lassen.

In diesem Sinne: Merci vilmolli und bis zum nächsten Mal!





## TV MuttENZ

**Regionales Jugendturnfest in LäuFelfingen**

Am Sonntag, 8. Juni 2008, erwartet LäuFelfingen über 1600 Kinder aus rund 70 Vereinen der Region. 142 Mannschaften werden die Pendelstafetten absolvieren.

Wir sind mit knapp 30 Kindern und einem grossen Begleitertross dabei. Ein paar wenige Plätze sind noch frei, Interessierte melden sich bei mir oder bei einer Jugendleiterin in der Halle. Wir freuen uns auf ein tolles Turnfest mit spannenden Wettkämpfen.

Alle Beteiligten erhalten kurz vor dem 8. Juni ein Informationsblatt mit allen Details zur Anreise und zum Ablauf des Tages.

Auskunft/Anmeldungen:

Karl Flubacher

[webmaster@tvmuttENZ.ch](mailto:webmaster@tvmuttENZ.ch), 061 461 54 02

## TV MuttENZ

**Sportfest für Jung und Alt in Füllinsdorf**

**Am Samstag, 13. September 2008, lädt der Bezirksturnverband Liestal zu einem Sportfest der besonderen Art nach Füllinsdorf ein.**

Am Anlass auf der Sportanlage Schönthal treffen sich Jugendliche, Aktive und Frauen / Männer gemeinsam zum Gruppenwettkampf. Jede Gruppe setzt sich aus mindestens 15 Teilnehmern zusammen, wobei mindestens 2 Jugendlichen unter 16 Jahren und 2 Erwachsenen über 50 Jahre dabei sein müssen.

Sport und Spass und das altersübergreifende Gruppenerlebnis sollen dabei im Vordergrund stehen.

Angeboten werden etwa 10 Disziplinen in den Bereichen Geschicklichkeit, Kraft, Ausdauer, Lauf, Wurf und viel Spass. Wir haben 25 Plätze für den TV MuttENZ reserviert.

Auskunft/Anmeldungen:

Domenique Ebnetter

[tk@tvmuttENZ.ch](mailto:tk@tvmuttENZ.ch), Telefon 061 461 80 62



Kantonales Jugendturnfest 2006 in Breitenbach

## Handball

### Saisonrückblick 07/08 HB

Nun ist die Saison der Handballer fast vorbei. 95% der Spiele sind gespielt und das Fazit ist positiv. Alle Mannschaften haben gezeigt, dass Sie mit der regionalen Spitze mithalten können. Die MU17 wurden sogar Regionalmeister. Sie spielten im April noch um den Aufstieg in die Inter-Gruppe.

Die 1. Mannschaft hatte zwei Saisonhälften. Die Vorrunde wurde mit 5 Siegen aus 6 Spielen auf dem 2. Rang abgeschlossen. Leider war die Rückrunde nicht mehr berauschend. Die Tabelle zeigt es auch. In der zweiten Hälfte konnte die Mannschaft von Peter Hartmann nur noch 2-mal gewinnen und rutschte noch auf den 6 Tabellenrang ab. Hervorzuheben ist, dass wir mit Emanuel Schaffner den 4. besten Torschützen der 2. Liga in unseren Reihen haben.

Die 2. Mannschaft fing sich nach einem schlechten Saisonstart auf und konnte sich hocharbeiten bis auf den 3. Schlussrang. Somit haben sie ihr Ziel wieder mal erreicht und spielen in der 3. Liga vorne mit. Sie können sich nun auf die Rasensaison freuen.

Die MU21 wurden 4. wie aus der Tabelle ersichtlich ist. Die Mannschaft von Lukas Fromm und Florian Blumer waren die einzigen, die beide Tabellenführer (zuerst die NS Pratteln, danach den HBC Leimenthal) schlagen konnten. Damit wurde auch zum Entscheid in der Meisterschaft beigetragen.

„Wir sind Regionalmeister“ konnte man am 06.04.08 in Arlesheim rufen hören. Die MU17 von Timo Fromm und Didi Knobel haben es geschafft. Sie stehen auf dem 1. Tabellenrang und haben ihr Ziel, vorne mitzuspielen, souverän erreicht. Der Vorstand gratuliert der Mannschaft und den Betreuern ganz herzlich.

Die jüngsten im Meisterschaftsbetrieb, die MU15, konnten sich auch für die regional höchste Klasse qualifizieren. Leider werden Ihnen in dieser Gruppe aber ihre Grenzen gezeigt. Aber das Trainerteam Philippe Boog und Florian Rietschi sind sehr zufrieden. Die Mannschaft, die noch sehr jung ist, hat sich sehr tapfer geschlagen. Vor allem die zwei neuen jungen Torhüter haben ihr Potenzial gezeigt. Ein kleiner Unmutstropfen ist der Spielplan. Sehr grosse Terminprobleme gab's mit 2 Spielen an einem Wochenende (beide

noch im grossen Kanton) Da wird der Vorstand noch intervenieren.

Bei den MU13 verlief die Saison im Grossen und Ganzen gut. Sie haben immer noch die Chance, sich für die Schweizermeisterschaft zu qualifizieren. Der letzte Spieltag ist leider nach Redaktionsschluss. Die Interessierten können es aber gern auf der Homepage nachlesen.

Die MU11 hatten diese Saison ihren Plausch. Nach jedem Spieltag bekam der Webmaster einen Bericht. Aus den Berichten liest man, wie viel Spass so ein Spieltag machen kann. Jedes mal sieht man nur lachende Gesichter auf den Photos.

Jeden Montag um 20.30 Uhr ertönte aus der Halle Musik. Jetzt wusste jeder: Das polysportive Training der Senioren hatte angefangen. Jeden Montag standen zwischen 15 und 20 Herren in der Halle. An das Trainerteam und die Fitnesstrainerin vielen Dank.

Der Vorstand bedankt sich auch bei allen Abteilungs- und Mannschaftssponsoren. In dieser Saison wurde ja schon das neue Trikot getragen. Auch sonst danken wir allen Helferinnen und Helfern, die es uns ermöglichen, eine solche super Saison zu planen und auch so durchzuführen. Nun beginne ich schon mit der Planung der Saison 08/09.

Zum Schluss noch ein paar Daten:

- Der Mannschaftswechsel der Junioren wird nach der Auffahrt vollzogen. Der Juniorenkoordinator wird die Trainer noch informieren.
- **Die Abteilungsversammlung findet am 29. Mai 2008 um 19.30 Uhr im AZM der Apretas statt.**
- Das Saison-Abschlussfest der Handballabteilung findet am **21. Juni 2008** statt.
- Der Sponsorenlauf ist am 24. August 2008 in der Kriegackerhalle.
- Der Saisonstart ist am 06. September 2008
- Der Chlausenhock ist am 05. Dezember 2008
- Und zum Schluss: der 19. Minispieltag ist am 08. Februar 2009 Stefan Boog



## Handball

# Der TV Muttenz U17 gewinnt die Regionalmeisterschaft

Wie bereits im letzten Jahr wurde die regionale Juniorenmeisterschaft in der Kategorie U17 im letzten Spiel entschieden. Anders als im Vorjahr bestand diesmal die Möglichkeit, aus eigener Kraft den Titel zu holen. Dafür musste jedoch gegen den TV Arlesheim ein Auswärtssieg her, ein Unentschieden hätte bereits Platz 2 bedeutet.

Dieser Ausgangslage war man sich bewusst und dies war von Beginn an spürbar. Man wollte zu keiner Zeit Zweifel aufkommen lassen, wer das Feld als Sieger verlassen sollte. Allerdings blieb auch eine gewisse Nervosität nicht verborgen und so begann die Anfangsphase ziemlich ausgeglichen. Erst kurz vor Ende der ersten Halbzeit konnte ein drei Tore Vorsprung herausgespielt werden, somit ging man mit einem 11:14 Polster in die Pause.

Nach der Pause konnte der Vorsprung gut gehalten werden, es gab jedoch die eine oder andere heikle Szene zu überstehen. Beispielsweise als der Schiedsrichter zwei Minuten vor Ende aus einem 19:23 kurzerhand ein 20:22 machte. Dank zwei weiteren Toren der Muttenzer konnte schliesslich dennoch ein 20:24 Sieg gefeiert werden. Einzig die mangelnde Chancenauswertung konnte dem Team aus Muttenz vorgeworfen werden, dies wurde jedoch durch Willen und Kampfeinsatz mehr als wettgemacht. Gleichzeitig mit dem Sieg wurde somit auch der erste Platz in der Meisterschaft frenetisch bejubelt.

Durch diese Leistung krönten die Junioren eine mit wenigen Ausnahmen starke Saison mit dem verdienten Titel. Als Belohnung dürfen nun die Aufstiegsspiele ins Interregional bestritten werden, welche bereits nächstes Wochenende stattfinden. Am Samstag spielt man auswärts in der Romandie, am Sonntag ist dann der Vertreter aus Zürich in Muttenz zu Gast. Für das neu formierte Trainerduo ist diese Saison bereits jetzt ein voller Erfolg und man freut sich bereits auf die neue Spielzeit, unabhängig der Ligazugehörigkeit. An dieser Stelle möchte sich die gesamte Mannschaft für die Unterstützung bedanken und hofft, dass einige von Ihnen am 13. resp. 19. April auch als Zuschauer in der Kriegackerhalle anwesend sind.

Es spielten: Aebi Janic, Aerni Florian, Bielmann Cyrill, Dill Micha, Druda-Imhof Gustavo, Kämpfer Dominik, Mosimann Andrin, Rakic Alex, Rui Fabio, Scheilin Stefan, Schwab Cyrill, Weiss Samuel, Zimmerli Fabian

Es fehlten: Altwegg Simon (abwesend), Walliser Benjamin (abwesend), Wyss Gabriel (verletzt)

Trainer: Knobel Dieter, Fromm Timo





## TV MuttENZ

## Schneeweekend in Melchsee-Frutt



Du kannst doch nicht einfach x-beliebige Fernsehsendungen zu einem Filmbericht über dieses Weekend zusammen schneiden!

Doch, genau, so könnte es gehen:

Der Wetterbericht, der uns alle an der Nase herumführt und für Sonntag Regen gemeldet hatte. Die Übertragung der Lauberhornabfahrt, die die besten Schneeverhältnisse bei schönstem Wetter zeigt. Germanys Next Top Model, um den Damen zu erklären, was sie anziehen müssen, Strumpfhosen oder gestrickte Unterhosen. Die Uri Geller Show mit Showeinlagen am Esstisch, die niemand braucht. Ruf mich an, da laufen die Telefone heiss, wenn Hans mit seinen Finken und seinen Storchenbeinli durchs Zimmer läuft.

Querschnitt der Basler Fasnacht, die Rappiparade von Conny auf 2200 M.ü.M. mitten auf der Piste. Die volksdummliche Sendung Land uf Land ab, die uns erklärt, wie die Wappentiere im Thurgauerwappen aussehen könnten. Der Medizinratgeber für verstauchte Fussgelenke; Gute Besserung Rolf. Natur pur, auch

Hundescheisse ist ein Naturprodukt und wird selbst im Frühstückssaal beachtet. Die Big Brother Show, kein Minütli unbeobachtet im Massenlager. Alle Comedy Shows als Erklärung für den Bauchmuskelerkater am Tag danach.

Raus aus dem Dschungel, eine Sendung nichts für Warmwasserzähneputzerinnen. Der Horrorstreifen „Das Schnarchen der Lämmer“ und die damit verbundenen Mordgedanken. Galileo lassen wir die Frage beantworten, warum in einem von einer Frau gepackten Rucksack nichts mehr wieder zu finden ist? Basteln mit Gerda Conzetti und dem Thema „Wie bastle ich mit einem Lötkolben wieder eine tolle Frisur aus einem verdruckten Helmbeisen“. Spiel ohne Grenzen, weil beim Überschreiten von Grenzen die Tageskarte vom Pistendienst eingezogen wird.

Welt der Wunder, angereichert mit allen Schminkwerbesendungen: Wie mache ich aus einem Steinbruch am Morgen danach wieder ein Gesicht? LOST? Nein, diesmal nicht, der

Präsi blieb wacker dabei, Schneebars waren Mangelware. Wetten dass? es uns nächstes Jahr gelingt, mehr TeilnehmerInnen zu begeistern?

Halt, es müssten thematisch noch dazu:

Mike Shiva als Vertreter der geistig Behinderten, die so herzlich mitgemacht haben, mein Tanzlehrer Fromm für einen Tanzkurs für die MuttENZer TV Männer, zumindest für die Volley- und Handballer unter uns (es sind halt Handsportler!), die Lebensberaterin Daniela Mann zum Thema „Zeig mir deine Schläuche und ich sag dir, wer du bist“, der Aufklärungsunterricht in der Primarschule, um dem Turnverein aus dem Thurgau zu erklären, dass es Wiibli und Männli gibt und dass ein gemeinsames Weekend keinesfalls doof ist und zum Schluss dann noch das Wort zum Sonntag, Florians Dankesrede im Bus.

Zum Schutz aller jugendlichen inform-Leser müssten unbedingt folgende Themen zensuriert werden: Männerbäuche, Silikon, Drehkreuze für die berührungslose Billettkontrolle, der Film „Hang Loose“ mit dem Deutschen Titel „Hilfe, wo ist mein BH“ (neu verfilmt als „Alles in die Hose oder was“), Oswald Kollé, der in der Wiederholung erklärt, wie Oropax in die Ohren einzuführen sind, Pisten-Kaffee,

Six-Päck, der geheizte Nacktbade-Bottich am Pistenrand, um die Ecke blasen, Liebesspiele im Sandkasten und geklaute Schüffel, die Werbesendung Erotikmarkt mit dem neuesten Schrei: Weisse Unterhosen im Zeltformat, 15 Minuten Duschen, obwohl das Münz fürs Warmwasser doch nur 1 Minute reicht. Was, Zahnstocher auch? Ja, lies doch mal die aufgedruckte Gebrauchsanweisung auf einer Holzzahnstocherschachtel aufmerksam durch.

Der geneigte inform-Leser fragt sich: Mensch, was habe ich da bloss wieder verpasst? Der Fernsehglotzer, der lieber glotzt statt sich draussen bewegt, sagt sich: Auch zusammen geschnittene Sendungen ergeben kein besseres Programm. Der Clevere weiss es: Keine Sendung kann die Realität wiedergeben und keine noch so gute Sendung ersetzt das Liveerlebnis! Und das aufgeschlossene, dynamische, lebenslustige, sportliche, schlaue TV Mitglied? Tja, das ist 2009 ganz einfach mit dabei und bringt sich selbst ins Bild.

Lieber Christian, du Spitzenorganisator, machen wir's noch mal, bevor wir wirklich zu alt sind dafür und vollends auf Curling umstellen?

Heiner Vogt

Teilnehmer Schneeweekend 2009









## TV MuttENZ

**Schneeweekend 2009**

Am besten gleich vormerken: Das Schneeweekend 2009 findet **7. - 8. Februar 2009 in Engelberg** statt. Übernachtung in der neuen, sagenhaften Jochpasshütte! [www.jochpass.ch](http://www.jochpass.ch)



In einem Streitgespräch zwischen Computeranwendern wurde zu klären versucht, ob der Computer „männlich“ oder „weiblich“ sei. Die Frauen votierten für „männlich“ weil: Man muss ihn erst anmachen, um seine Aufmerksamkeit zu erregen. Er hat jede Menge Wissen, ist aber trotzdem planlos. Er sollte einem helfen, Probleme zu lösen, die halbe Zeit aber ist er selbst das Problem. Die Männer stimmten aus folgenden Gründen für „weiblich“: Nicht einmal der Schöpfer versteht ihre innere Logik. Die Sprache, mit der sie sich untereinander verständigen, ist für niemand sonst verständlich. Sogar die kleinsten Fehler werden im Langzeitgedächtnis zur späteren Verwendung abgespeichert. Sobald man einen hat, geht fast das ganze Geld für Zubehör drauf.

Ein Psychologiestudent fragt den Professor: "Wie stellen Sie eigentlich fest, ob jemand verrückt ist?"

"Ganz einfach" meint der Professor. "Wir führen die Person in ein Zimmer in dem sich eine Badewanne voll Wasser befindet und zeigen ihr drei Gegenstände, einen Eimer, eine Kaffeetasse und einen Kaffeelöffel. Dann bitten wir die Person zu entscheiden, womit sie am besten die Wanne leer bekommen."

"Ah, verstehe" sagt der Student eifrig "Die Normalen nehmen natürlich den Eimer um die Wanne leer zu schöpfen, da dieser ja viel größer ist, als Tasse oder gar Löffel".

"Nein" antwortet der Professor. "Die Normalen ziehen den Stöpsel".

## Volleyball

## Abteilungs-GV und Grillplausch VB



## Einladung zur Abteilungs-GV und Grillplausch

Liebe VolleyballerInnen,

zur Auflockerung unserer GV und Förderung der Geselligkeit wollen wir unsere Abteilungs-GV auch in diesem Jahr im Rahmen eines **Grillplausches** durchführen.



**Datum:** Montag, 09. Juni 2008

**Ort:** Robi-Spielplatz, MuttENZ (nach der Eisenbahnbrücke rechts)

**Zeit:** Apéro ab 18.00 Uhr,

19.00 Uhr Beginn GV

### Traktanden der GV

1. Begrüssung
2. Protokoll der letzten Abteilungsversammlung (siehe Homepage <http://www.tvmuttENZ.ch/volleyball/> unter Vorstand)
3. Mutationen
4. Jahresbericht Präsident Stellvertreter
5. Kassabericht
6. Budget
7. Anträge
8. Ehrungen
9. Jahresprogramm (siehe Homepage <http://www.tvmuttENZ.ch/volleyball/> unter Termine)
10. Wahlen
11. Diverses

☞ Für Aktivmitglieder ist der Besuch obligatorisch.

☞ Anträge z.H. der GV sind bis 1. Juni 2008 schriftlich an *Markus BiENZ, An der hohlen Gasse 4, 4058 Basel* zu senden.

Mit freundlichen Grüßen

Vorstand Volleyball



**Jazz uf em Platz****Backe, backe Kuchen – fürs „Jazz uf em Platz“!**

Liebe backfreudige Mitglieder  
des TVM

Am „Jazz uf em Platz“ sind  
selbstgebackene Kuchen, Ca-  
kes oder Wähen bei den Be-  
suchern äusserst beliebt.

Wir möchten unseren Jazz-  
Gästen deshalb möglichst nur  
noch „Eigenproduktionen“  
anbieten. Als Regel soll gel-  
ten „Es het solang's het“ –  
aber der Kuchenstand sollte  
nicht schon am frühen Abend  
ausverkauft sein...

**Dafür sind wir auf eure  
Unterstützung, eure Back-  
freudigkeit und eure  
Grosszügigkeit angewie-  
sen!**

Eurem Backeifer und eurer  
Fantasie setzen wir keine  
Grenzen!



Sehr gerne nehmen wir Ku-  
chen, Cakes, Wähen und  
Kleingebäck entgegen oder  
auch speziell feine Gutsli,  
von denen ein paar zusam-  
men als „Portion“ verkauft  
werden können.

Am liebsten sind uns „Ga-  
ben“, die sich besser portio-  
nieren lassen als das abge-  
bildete Muster ☺.

Damit wir das Angebot am  
Kuchenbuffet ungefähr ab-  
schätzen und nötigenfalls  
noch weitere BäckerInnen  
anfragen können, bitten wir  
euch, uns bis Ende Juni eure  
„Liefermenge“ mitzuteilen.  
Es ist aber nicht verboten,  
am Jazz-Tag noch spontan  
etwas direkt am Stand ab-  
zugeben...

**Bitte gebt eure Backwaren am Freitag, 11. Juli 2007, ab 18.00 Uhr in unserem  
Materiallager im Pfarrhaus an der Hauptstrasse 1 ab.**

Wer es nicht einrichten kann, darf auch noch am Samstagmorgen vorbeikommen oder am  
Anlass selber am Kuchenstand etwas abgeben.

Meldet Jeannette Gotsch vom OK „Jazz uf em Platz“ bitte bis spätestens Ende Juni die Mengen,  
die ihr am „Jazz uf em Platz“ abgeben werdet.

✂

Vorname, Name

---

Tel.- / Mobile-Nummer

---

Ich / wir spende/n fürs „Jazz uf em Platz“ 2008

\_\_\_\_\_ Stück Kuchen oder Cakes (total ca. \_\_\_\_\_ Portionen)

\_\_\_\_\_ Stück Kleingebäck oder Gutsliportionen

**Bitte bis 30. Juni an Jeannette Gotsch, Römerweg 2, Muttentz, oder Informationen an  
[jgotsch@muttntznet.ch](mailto:jgotsch@muttntznet.ch)**



Sommerpause

Vor dem nächsten *inform*



In wenigen Tagen startet endlich die EURO 08 mit dem Eröffnungsspiel in Basel. Hoffen wir, dass unsere Nati mit einem kämpferischen und begeisternden Spiel den Start zu einem fröhlichen und friedlichen Fussballfest setzt.

Allen Fussballfans unter den TVM-Mitgliedern wünsche ich einen aufregenden, spannenden, grossartigen Juni (und übt schon mal das Morgenrot-Lied...).



© Beijing Organizing Committee for the Games of the XXIX Olympiad

Der Auftrag der Maskottchen der Olympischen Spiele 2008, »der Freundlichen Fünf«, ist es, die Botschaft der Freundschaft und des Friedens von China aus in alle Welt zu tragen. Hoffen wir, dass dies Beibei, Jingjing, Huanhuan, Yingying und Nini vor, während und nach den Spielen gelingen wird und ein Rest von Freundschaft und Frieden auch im eigenen Land zurückbleiben möge.

Wie auch immer ihr die Spiele, den Austragungsort und die politischen Diskussionen und Proteste dazu bewertet: Ich wünsche euch – mit oder ohne Olympische Spiele - einen sonnigen, abwechslungsreichen, erholsamen und friedlichen Sommer.

Anne Honegger, Redaktion *inform*

Sudoku

		2	6	3				9
					1	7		8
	9	6		8	7			2
4		8				1	9	
6								5
	5	9		1				
				4	8	9	7	
								1
			9	2	6	8		

Für alle Sudoku-Fans (und alle, die es werden wollen) hier wieder ein neues Spielfeld.

Die Spielregeln sind einfach: In jeder Zeile und jeder Spalte sind die Ziffern 1-9 so einzusetzen, dass sie in jedem der neun umrandeten Quadrate jeweils nur einmal vorkommen.

Auf Wunsch verschicke ich die Lösung per E-Mail (inform@tvmuttENZ.ch).

Viel Spass beim Ausfüllen.  
Die Redaktion



Tipps zum schneller  
werden gibt es unter:

[www.goldwurst.ch](http://www.goldwurst.ch)

natürlich gut in  
Arlesheim • Reinach • Muttentz  
Partyservice



## Impressum

**Herausgeber:** Turnverein Muttentz, 4132 Muttentz

**Redaktion:** Anne Honegger  
Joh. Brüderlin-Strasse 11, 4132 Muttentz  
Telefon (P) 061 461 49 80  
**e-Mail:** [inform@tvmuttENZ.ch](mailto:inform@tvmuttENZ.ch)

**Inserate:** Stefan von Büren  
Lachmattstr. 55, 4132 Muttentz  
Telefon (P) 061 461 12 81 (G) 061 461 12 81  
e-Mail: [inserate@tvmuttENZ.ch](mailto:inserate@tvmuttENZ.ch)

**Inseratenpreise:** jeweils für 4 Ausgaben pro Jahr  
1/1 Seite A4: Fr. 680.--  
1/2 Seite A4: Fr. 290.--  
1/4 Seite A4: Fr. 180.--  
1/8 Seite A4: Fr. 115.--  
Internetlinks, Farbdruck, Sonderformate  
nach Absprache



➔ **Redaktionsschluss inform 03 | 2008**  
**15. Juli 2008**

**Auflage:** 1150 Exemplare

**Druck:** Fredi Sommerhalder, Buch- und Offsetdruck FSD, 4132 Muttentz  
Telefon 061 461 79 81, [fsdmuttENZ@tiscalinet.ch](mailto:fsdmuttENZ@tiscalinet.ch)

**inform.online** erscheint 4 Mal pro Jahr

**Beiträge** bitte in elektronischer Form an die Redaktion, Bilder auch auf Papier möglich. **inform-Vorlage** bitte über [inform@tvmuttENZ.ch](mailto:inform@tvmuttENZ.ch) anfordern.

Ausgabe	Redaktionsschluss	Versand
<b>03   2008</b>	<b>15. Juli 2008</b>	<b>31. August 2008</b>
04   2008	15. Oktober 2008	15. November 2008
01   2009	15. Januar 2009	15. Februar 2009
02   2009	15. April 2009	15. Mai 2009

**inform.online** wird allen Mitgliedern des TV Muttentz per Post zugestellt.  
Es liegt jeweils auch in elektronischer Form als pdf-Datei zum Download bereit unter [www.tvmuttENZ.ch](http://www.tvmuttENZ.ch) | [informonline.ch](http://informonline.ch).

**Vereinsadresse** = Adresse des Präsidenten: **Turnverein Muttentz, Bahnhofstrasse 15, 4132 Muttentz**  
**inform.online** erscheint 4x pro Jahr. Erscheinungsdaten siehe Impressum.  
**inform.online** steht im Internet unter [www.tvmuttENZ.ch](http://www.tvmuttENZ.ch) zum Download im pdf-Format bereit.  
**inform.online** wird allen Mitgliedern per Post zugestellt.





## Jahresprogramm 2008

<b>Gesamtverein   Kommissionen</b>			
Sa	17. Mai 08	<b>Leitertraining (Vormittag)</b>	TK > <a href="#">Anmeldung bei Dominique</a>
Sa	17. Mai 08	Schnällschte Muttentzer	athletics
Mi	21. Mai 08	athletics Night	athletics
Sa	24. Mai 08	<b>ZaunGast Muttentz (TV Muttentz: Spielbeizli)</b>	OK SV
Mi	28. Mai 08	Plausch Volleyball Turnier	GK
So	8. Juni 08	Regionals Jugendturnfest in Läuelfingen	OK Turnen Aktiv
Sa-So	7.-29. Juni 08	Euro 08	
Sa	12. Juli 08	<b>Jazz uf em Platz</b>	OK Jazz uf em Platz
Fr-So	8.-24. August 08	Olympische Sommerspiele in Beijing	
Sa	23. August 08	Olympische Kinder-Sommerspiele Muttentz	OK + JUKO
Fr	29. August 08	Helferfest Jazz uf em Platz	OK
Fr	12. September 08	VoLeiSchi-Dankeschön Abend	Präsident
Sa	13. September 08	Sportfest Füllinsdorf (für Jung und Alt)	TK
Sa   So	13.   14. September 08	Schweizer Staffelleisterschaften	athletics   TV
Mo	15. September 08	<b>130. Generalversammlung</b>	Präsident
Fr	5. Dezember 08	Altjahreshock	Hans Wermelinger

<b>athletics</b>			
Sa	17. Mai 08	Schnällschte Muttentzer	athletics
Mi	21. Mai 08	athletics Night	athletics
Sa   So	13.   14. September 08	Schweizer Staffelleisterschaften	athletics

<b>Handball</b>			
Mi	14. Mai 08	Dorfmarkt	
Do	29. Mai 08	Abteilungsversammlung	Vorstand
So	24. Aug. 08	Sponsorenlauf	

<b>Männerriege</b>			
Di	20. Mai 08	Informationsveranstaltung TA+MR	Karl Flubacher und Dieter Rist
Di	24. Juni 08	Abteilungsversammlung	Dieter Rist
	Juli   August	Sommerprogramm	Hans Wermelinger
Sa	6. September 08	Turnfahrt	Lui Merk
Fr	5. Dezember 08	Altjahreshock	Hans Wermelinger

<b>Turnen Aktiv   Jugend</b>			
Di	20. Mai 08	Informationsveranstaltung TA+MR	Karl Flubacher und Dieter Rist
Mo	2. Juni 08	Abteilungsversammlung	Karl Flubacher
So	8. Juni 2008	Kant. Jugendturnfest in Läuelfingen	OK Turnen Aktiv
Sa   So	September 08	Turnfahrt	Thomas Reichenstein

<b>Turnerinnen</b>			
Mi	14. Mai 08	Frühjahrsmarkt   Tombola	turnXund
Mi	<b>NEU:</b> 28. Mai 08	Abteilungsversammlung	

<b>Handball</b>			
Do	29. Mai 08	Abteilungsversammlung	
So	24. od. 31. August 08	Sponsorenlauf	
Fr	5. Dezember 08	Chlausenhock	

<b>Volleyball</b>			
Mo	9. Juni 08	Abteilungsversammlung	Vorstand
Sa   So	30.   31. Aug. 08	Wartenberg-Cup	Vorstand

Weitere Anlässe und Aktualisierungen sind im Internet unter [www.tvmuttENZ.ch](http://www.tvmuttENZ.ch) und in den Abteilungen abrufbar.



## Vorstände, Ansprechpersonen, Adressen

Vereinsvorstand	Name	E-Mail	Telefon
Präsident	Heiner Vogt, Bahnhofstrasse 15, Muttentz	praesident@tvmuttENZ.ch	061 461 66 34
Vizepräsident	Päuli Gysin, Sevogelstrasse 24, Muttentz	paul.esther.gysin@bluewin.ch	061 461 06 33
Mutationen	Pia Huggel, Im Hintenaus 16, 4142 Münchenstein	mutation@tvmuttENZ.ch	061 411 14 43
Kassier	Gregor Schmassmann, Im obern Brühl 8, Muttentz	gregor.schmassmann@dhl.com	061 461 71 65
Protokoll	Reto Wehrli, Breitestrasse 76, Muttentz	rewe@gmx.ch	061 461 47 25
Information   Webmaster	Karl Flubacher, Bachmattweg 4, Muttentz	webmaster@tvmuttENZ.ch	061 461 54 02
Redaktorin inform.online	Anne Honegger, Joh. Brüderlin-Str. 11, Muttentz	inform@tvmuttENZ.ch	061 461 49 80
Inserate, Beisitzer	Stefan von Büren, Lachmattstr. 55, Muttentz	inserate@tvmuttENZ.ch	061 461 12 81
Abteilungspräsidien	Name	E-Mail	Telefon
Turnerinnen	Rita Mauroner, In der Dorfmatte 1, Muttentz	r.f.mauroner@bluewin.ch	061 461 17 36
Turnen Aktiv	Karl Flubacher, Bachmattweg 4, Muttentz	webmaster@tvmuttENZ.ch	061 461 54 02
Männerriege	Dieter Rist, Joh. Brüderlin-Strasse 6, Muttentz	drist@gmx.ch	061 461 09 29
athletics	Jürg Stocker, Breitestr. 135, Muttentz	juerg.stocker@tiscali.ch	061 461 04 27
Basketball	Christian Braun, Gründenstrasse 22, Muttentz	christian.braun@gmx.ch	061 461 89 01
Handball	Urs Meier, Stettbrunnenweg 22, Muttentz	meieriselin@bluewin.ch	061 461 94 30
Unihockey	Benjamin Meier, Gartenstrasse 72, Muttentz	unihockey@tvmuttENZ.ch	061 461 90 06
Volleyball	Markus Bienz, An der Hohlen Gasse 4, 4058 Basel	mbienz@gmx.ch	061 681 31 53
Funktionen	Name		Telefon
Materialverwalter	Roman Bühler		079 776 14 19
Fähnriche	Martin Allemann, Monique Stadelmann		
Revisoren	Rita Wagner, Peter Baumann, Christian Kropf		
Delegierte BTV   BLTV	Emmy Widmer, Dominique Ebnetter, Beda Bloch		
Hallenkoordination	Technische Kommission, Päuli Gysin		
Turnveteranen-Verband BL	Hans Lischetti, Maurice Coigny		

Kommissionen	Jugendkommission	Techn. Kommission	Finanzkommission	Geselligkeitskommission
Vorstand	Karl Flubacher	Päuli Gysin	Gregor Schmassmann	
Turnerinnen		Dominique Ebnetter	Rita Wagner	Emmy Widmer, Maya Angst
Turnen Aktiv	Karl Flubacher	Karl Flubacher	Urs-Martin Koch	Beda Bloch
Männerriege		Kurt Jordi	Ruedi Dräyer	Hans Wermelinger
athletics	Sandra Stocker	Marco Stocker	Patrick Moser	
Basketball	Bea Seiler	Christian Braun	Ramon Straumann	
Handball	Florian Meier	Stefan Boog	Hanspeter Jauslin	Mario Plattner
Unihockey	Urs Hänger	Benjamin Meier	Stefan Rufi	
Volleyball	Claudia Neidhart	Joëlle Leu	Markus Bienz	Geri Giger

Information	Info-Verantwortliche	Telefon	Webmaster	Mutationsführung
Gesamtverein	Karl Flubacher	061 461 54 02	Karl Flubacher	Pia Huggel
Turnerinnen	Rita Mauroner	061 461 17 36	Karl Flubacher	Rita Mauroner
Turnen Aktiv	Heiner Vogt	061 461 66 34	Karl Flubacher	Karl Flubacher
Männerriege	Dieter Rist	061 461 09 29	Karl Flubacher	Lui Merk
athletics	Marco Stocker	061 461 36 85	Christoph Bachofner	Erika Essler
Basketball	Daniel von Büren	061 461 19 49	Raphael Oetterli	Christian Braun
Handball	Stephan Boog	061 461 31 64	Stephan Boog	Urs Fehrler
Unihockey	Beat Hänger	061 313 23 00	Michael Haspra	Beni Meier
Volleyball	Christoph Lüdin	061 461 01 97	Christoph Lüdin	

Jahresbeiträge in CHF	TA	TI	MR	AT	BB	HB	UH	VB
Kinder (bis 15 Jahre)	80			80	100	90	80	80
Jugendliche (16-19 Jahre)	100			100	200	140	120	100
Aktive	140	140	120	140	250	280	140	190
Aktive Freimitglieder 70		Passive Freimitglieder 20		Passivmitglieder 25				
Die Jahresbeiträge werden von den Abteilungen bestimmt und können sich ändern. AT, BB und UH können z.T. noch zusätzliche Lizenzgebühren erheben.								

Postcheckkonto	Bankverbindung
PC 40-16231-3, Turnverein Muttentz	Raiffeisenbank Arlesheim-Münchenstein, 4132 Muttentz Konto-Nr. 33780.15, Clearing No. 80776

Änderungen vorbehalten! Korrekturen | Ergänzungen bitte an [webmaster@tvmuttENZ.ch](mailto:webmaster@tvmuttENZ.ch) oder 061 461 54 02.

Textbeiträge bitte an [inform@tvmuttENZ.ch](mailto:inform@tvmuttENZ.ch) oder [redaktion@tvmuttENZ.ch](mailto:redaktion@tvmuttENZ.ch).

Diese Vorstandsliste wird im Internet laufend aktualisiert.



<b>AZB</b> 4132 MuttENZ 1
<b>P.P.   Journal</b> CH-4132 MuttENZ 1

Redaktion inform TVM, c/o Honegger, Joh. Brüderlin-Str. 11, 4132 MuttENZ
--

